

# Dem Unternehmen geht es gut

**WIRTSCHAFT** Bei SK Präzisionstechnik wurde ein treuer Mitarbeiter geehrt.

**WALDMÜNCHEN.** Bei einer Betriebsversammlung der Firma SK Präzisionstechnik gaben Johann Stangl und Stefan Kulzer einen Rückblick über das vergangene und eine Vorschau auf das kommende Jahr.

Im Unternehmen sind laut Johann Stangl im Moment 250 Mitarbeiter beschäftigt, 46 davon in Waldmünchen. Insgesamt werden 47 Jugendliche ausgebildet, hiervon sind es 17 in Waldmünchen – das entspricht einer Quote von 19 Prozent der Mitarbeiter, für Waldmünchen 37 Prozent. Auch zehn Ingenieure sind inzwischen in der Gruppe beschäftigt. Lehrlinge, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, wurden wieder übernommen – in Waldmünchen erhielten drei Jugendliche einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Auch die SK Präzisionstechnik kämpfe mit dem Mangel an geeignetem Nachwuchs, wurde erklärt. Für 2013 würden vier Waldmünchen noch dringend vier Auszubildende für die Berufe Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker und Mechatroniker gesucht.

Die wirtschaftliche Seite des Unternehmens kann sich ebenfalls sehen lassen. Das positiv Ergebnis von 2011



**Matthias Reil wurde von Stefan Kulzer und Johann Stangl (v.li.) für seine zehnjährige Treue zum Betrieb geehrt.**

Foto: wim

von 290 000 Euro konnte in 2012 mit 348 000 Euro überboten werden. Für 2013 sei schon jetzt ein großer Auftragseingang zu verzeichnen, ließ Stangl wissen.

Matthias Reil wurde dann für seine zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Reil hat seinen Werdegang am 1. September 1996 als Auszubildender begonnen – die Ausbildung schloss er am 14. Juli 1999 mit der Kenntnisprüfung „gut“ und der Fertigungsprüfung „sehr gut“ ab und wurde dann als

Facharbeiter übernommen. Für eine schulische Weiterbildung verließ er zum 31. August 2000 das Unternehmen, um zum 1. Februar 2006 als CNC-Fräser wieder einzusteigen. Zum 1. September 2008 wurde er als Ausbilder bei der SK Präzisionstechnik bestellt, im Dezember 2011 beendete er seine Weiterbildung zum Handwerksmeister. Johann Stangl und Stefan Kulzer gratulierten ihm im Namen der ganzen Belegschaft mit einem Krug und einer Geldprämie. (wim)